

---

**Produktname: Phospho-IGF1-Rezeptor (Tyr1166) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe02162**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 155 kDa; Observed MW: 95 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	IGF1R
<b>Alternative Namen</b>	IGF1R; Insulin-like growth factor 1 receptor; Insulin-like growth factor I receptor; IGF-I receptor; CD antigen CD221
<b>Gen-ID</b>	3480
<b>SwissProt ID</b>	P08069
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

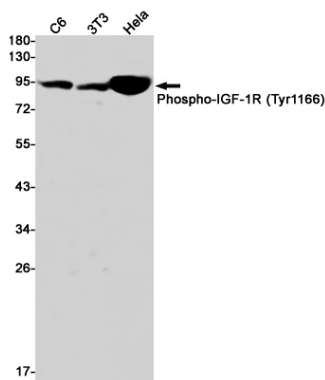
## Hintergrund

Dieser Rezeptor bindet insulinähnlichen Wachstumsfaktor mit hoher Affinität. Er besitzt Tyrosinkinaseaktivität. Der Insulin-ähnliche Wachstumsfaktor-I-Rezeptor spielt eine entscheidende Rolle bei Transformationsprozessen. Die Spaltung des Vorläuferproteins erzeugt Alpha- und Beta-Untereinheiten. Er ist in den meisten malignen Geweben stark überexprimiert, wo er als antiapoptotischer Faktor das Zellüberleben fördert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014]

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-IGF1R (Tyr1166) in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-IGF1-Rezeptor (Tyr1166)-Antikörpers.